



LZQ Baumschulenstraße – Köpenicker Landstraße

2. Sitzung des Quartiersbeirats

29.08.2023 18.30 Uhr

Vor-Ort-Büro, Glanzstraße 2

Anwesende:

Bezirksamt und GSM:

- Antje Roterberg-Alemu (Stadtplanung, BA TK)
- Holger Paul (Stadtplanung, BA TK)
- Torsten Wiemken (GSM)
- Mona Lengeling (GSM)

Mitglieder Quartiersbeirat:

- Armin Hottmann
- Hartmut Noak
- Harun Barlak
- Karin Ackermann
- Lindsey Elms
- Matthias Hanzlik
- Peter Lennartz
- Richard Michaelis
- Susanne Kibelka
- Uwe Bauer

Gäste:

- Christine Ruf
- Kai Giersberg (SWUP)
- Kerstin Lösch
- Martin Häberle

Entschuldigt:

- Gerrit Struckmann (QB)
- Michael Diehl (QB)
- Sigrid Kreuzberg (QB)



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

- Torsten Wiemken (GSM) begrüßt alle Anwesenden zur zweiten Sitzung des Quartiersbeirats (QB) und benennt die entschuldigten Mitglieder (siehe oben).
- Torsten Wiemken erläutert den Ablauf der heutigen Sitzung anhand der Tagesordnung, die den Mitgliedern vorab rechtzeitig zugegangen ist.
- Zur Absprache des organisatorischen Vorgehens für die gemeinsame Vorbereitung der künftigen Sitzungen (inkl. Aufstellung der Tagesordnung, Benennung von Protokollant:innen, Aufgabenverteilung der Mitglieder etc.) wird ein Abstimmungstermin mit allen drei Sprecher:innen vor der kommenden dritten Sitzung des QB vorgeschlagen. (*Hinweis:* Eine detaillierte Absprache mit Harun Barlak und Kathrin Ackermann erfolgte unmittelbar im Anschluss an die Sitzung).

2. Ergänzung der Tagesordnung

- Es gibt keine Ergänzungen seitens der Anwesenden zur Tagesordnung.
- Torsten Wiemken gibt den Hinweis, dass Rückmeldungen und Anmerkungen zum Protokoll (siehe Punkte 3) und der Tagesordnung auch vorab an das GSM per E-Mail übermittelt werden können (E-Mail-Adresse: gsm@lokation-s.de).

3. Anmerkungen zum Protokoll

- Es gibt keine Anmerkungen und Hinweise seitens der Anwesenden zum Protokoll der ersten QB-Sitzung am 20.06.2023.

4. Vorstellung des Förderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“: Akteure und ihr Zusammenwirken, Finanzierung, Abläufe etc. – Holger Paul, Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, FB Stadtplanung

- Holger Paul (BA TK) erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation das Förderprogramm und Verfahren. Die Präsentation ist diesem Protokoll im Anhang beigefügt.
- Torsten Wiemken stellt ergänzend die Aufgabenbereiche des GSM vor. Er gibt zudem den Hinweis, dass das GSM derzeit aufgrund der fehlenden Gebietssteuerung verschiedene Aufgaben übernimmt, die typischerweise durch die Gebietssteuerung erfüllt werden (u.a. Konzeption, Aufbau und Begleitung des Quartiersbeirats).

Rückfragen:

- Einen konkreten Gesamtkostenrahmen für das LZQ-Gebiet kann Holger Paul nicht benennen, da sich Förderprogramm in der Förderung aus verschiedenen Einzelmaßnahmen zusammensetzt und es sich um eine Mischung aus Pauschal- und Projektförderung handelt. Er gibt den Hinweis, dass die Maßnahmenbeantragung in einem zweistufigen Verfahren (s. Präsentation) bei der zuständigen Senatsverwaltung (Sen Stadt) jährlich erfolgt und Fördermittel grundsätzlich in diesem Förderprogramm nicht überjährig sind.
- Zudem stellt er klar, dass nicht alle im ISEK benannten Maßnahmen im Rahmen des Förderzeitprogramms und im Förderzeitraum umgesetzt werden können. Es können bei Bedarf jedoch auch zusätzliche Maßnahmen aufgenommen werden. Im Rahmen der Fortschreibung des ISEKs werden die vorgesehenen Maßnahmen hinterfragt und



Quartiersbeirat LZQ Baumschulenstraße – Köpenicker Landstraße

ggf. Anpassungen an der Ausrichtung vorgenommen und neue Maßnahmen aufgenommen.

- Die Kiezkassen und die Förderungen im LZQ sind zwei verschiedene Förderprogramme und unabhängig voneinander zu betrachten.

Hinweis: Rückfragen zum LZQ können direkt an Herrn Paul gerichtet werden:
E-Mail-Adresse: Paul.stapl@ba-tk.berlin.de

5. Vorstellung „Freiraumkonzept Freiraumachse“ + Fragerunde – Kai Giersberg, SWUP GmbH Landschaft | Stadt | Kommunikation

- Das Büro SWUP ist seit Juli 2023 mit der Erstellung des Konzepts für die Freiraumachse beauftragt. Neben der Erarbeitung eines Gesamtkonzepts ist auch die Ausarbeitung von Entwürfen für den Bereich vor der VHS und Kirche Bestandteil des Projekts (Stufe: Vorplanung). Eine Umsetzung erster Maßnahmen ist nicht innerhalb der Konzepterarbeitung vorgesehen.
- Der Projektleiter Kai Giersberg erläutert das Gesamtvorhaben anhand einer PPTX-Präsentation. Diese ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.
- Es sind verschiedene Beteiligungsformate während der Konzepterarbeitungsphase vorgesehen. U. a. ist eine Beteiligung unter mein.berlin.de (digital), durch Flyer (voraussichtlich Postwurfsendung in Teilgebieten des LZQ-Gesamtgebiets) und einer öffentlichen Veranstaltung (Planungswerkstatt am 09.11.2023 von 18.00 bis 20.30 Uhr im Rathaus Treptow) möglich. Eine Jugendbeteiligung wird voraussichtlich in Kooperation mit der Rumba erfolgen.

Hinweis an SWUP: Vor Corona gab es eine Beteiligung durch die Linkspartei für die Umgestaltung der Fläche vor Musikschulneubaus.

6. Aktuelles aus dem Gebiet und Termine

- Am 09.09. von 13:00 bis 18:00 Uhr findet erstmals das Behringstraßenfest in der Behringstraße statt. Das GSM ist bei der Planung unterstützend tätig. Der Veranstalter ist der Bürgerverein Baumschulenweg e.V. gemeinsam mit dem Café Behring. Mittel der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer und Plakate) befinden sich bereits im Umlauf.
- Die Eröffnung der alljährlich stattfindenden Kunstmeile ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung.
- Wer sich einbringen möchte, wendet sich bitte an die folgenden Kontaktdaten: Gerrit Struckmann (Inhaber des Café Behring), Tel. 030 53026858, E-Mail: info@cafe-behring.de.

----- Kurze Pause -----

Nicht-öffentlicher Teil

Moderation:
Torsten Wiemken, LOKATION:S/ Geschäftsstraßenmanagement

Protokoll:
Mona Lengeling, LOKATION:S/ Geschäftsstraßenmanagement

FÖRDERPROGRAMM

LEBENDIGE ZENTREN UND QUARTIERE

Holger Paul, Stapl 38

BERLIN



Das Förderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere

- Städtebauförderung des Bundes seit 1972
- Bund-Länder-Förderprogramm mit i.d.R. Drittförderung, Sonder-Situation in Berlin als Stadtstaat
- Grundlage: Jährliche Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern
- 2020 hervorgegangen aus dem Programm Aktive Zentren



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

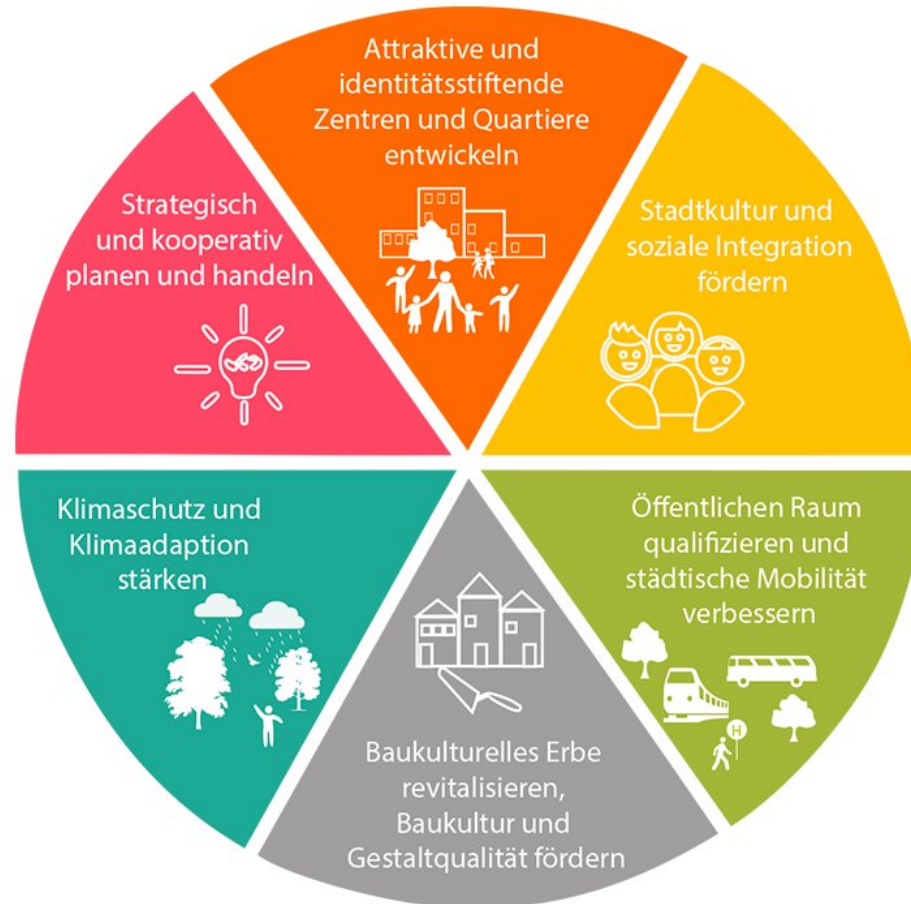
Das Förderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere

„Das Programm hat die Stabilisierung der Fördergebiete und deren Entwicklung zu lebenswerten Zentren und Quartieren und gleichzeitig zukunftsfähigen Wohn- und Lebensorten zum Ziel.“

Zitat: Land Berlin, Programmleitfaden Jan. 2023, 2.2 Programmziele, Seite 7

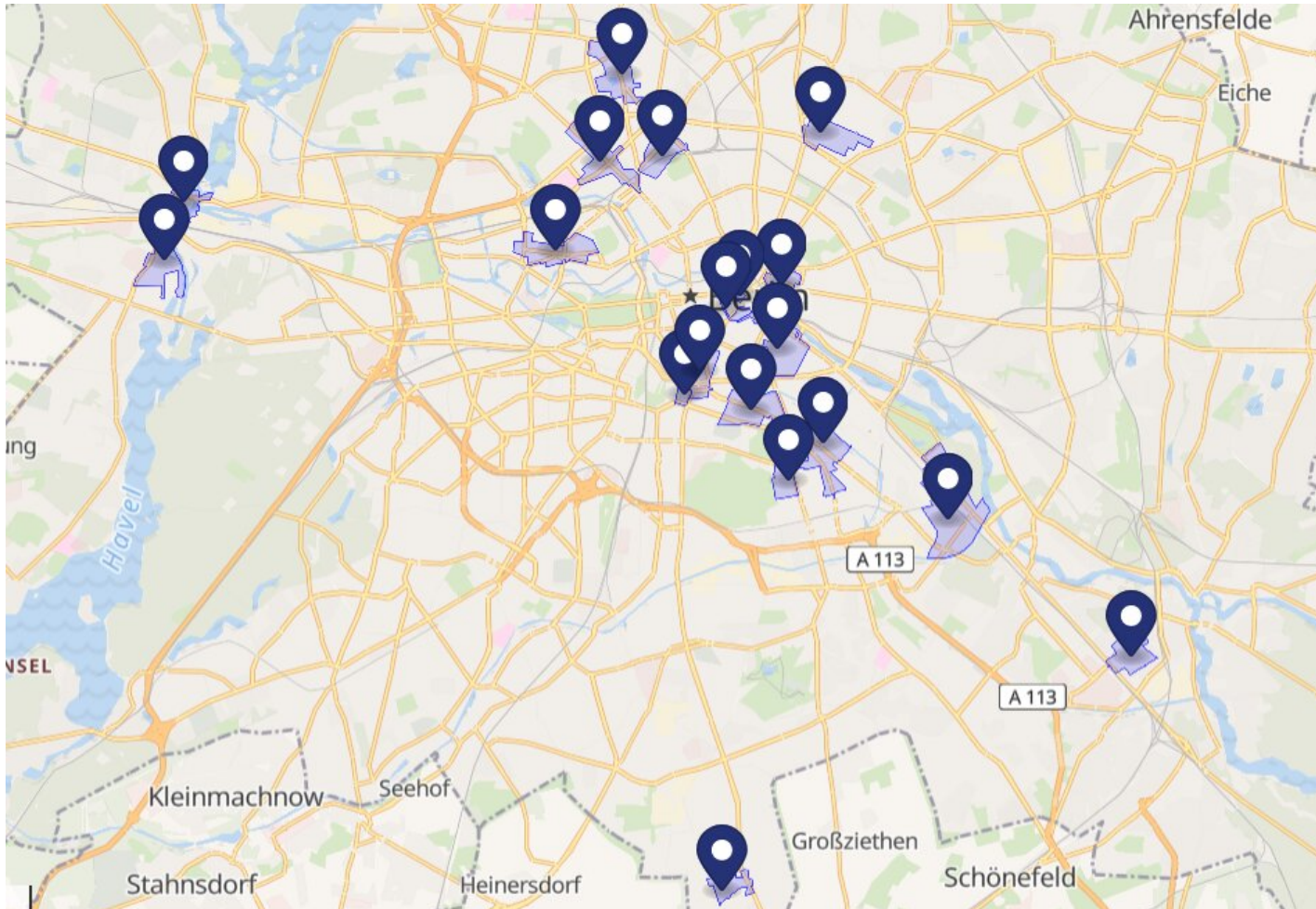
- ↳ Fokus auf Anpassung, Revitalisierung, Stärkung und Erhalt von Quartieren und Zentren
- ↳ Finanzierung von Maßnahmen zur Aufwertung und Profilierung sowie zur Förderung der Nutzungsvielfalt
- ↳ Grundlage: ISEK Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Förderschwerpunkte des Programms:



Quelle: Land Berlin Programmleitfaden 2023, erstellt durch complan Kommunalberatung GmbH

19 Förderverfahren in Berlin



Zwei Förderverfahren in Treptow-Köpenick:

Dörpfeldstraße

Baumschulenstraße-Köpenicker Landstraße



Integriertes Stadtentwicklungskonzept als Grundlage:

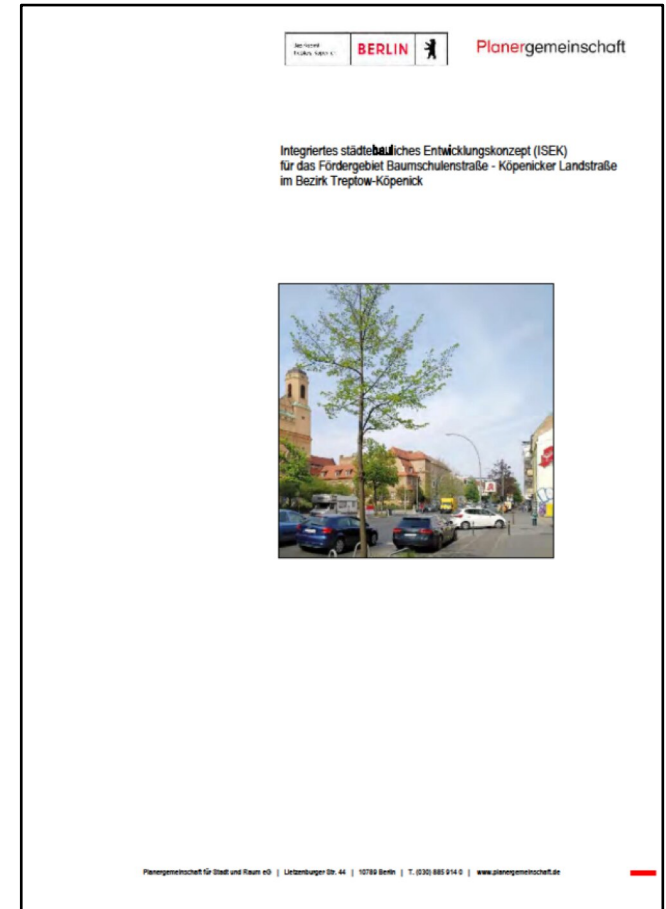
Vielfältige Funktionen eines ISEKs für die kommunale Stadtentwicklung



Quelle: Urban Catalyst GmbH

ISEK Integriertes Stadtentwicklungskonzept Baumschulenstraße-Köpenicker Landstraße:

- Pandemiebeeinflusster Erarbeitungszeitraum in 2019/20
- Beschluss des Bezirksamtes 09/2021
- Handlungskonzept mit wesentlichen Zielen, Handlungsfeldern und Maßnahmen
- Umsetzung und Finanzierung unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Finanzmittel
- Voraussetzung und Grundlage für die Bewilligung von Fördermitteln

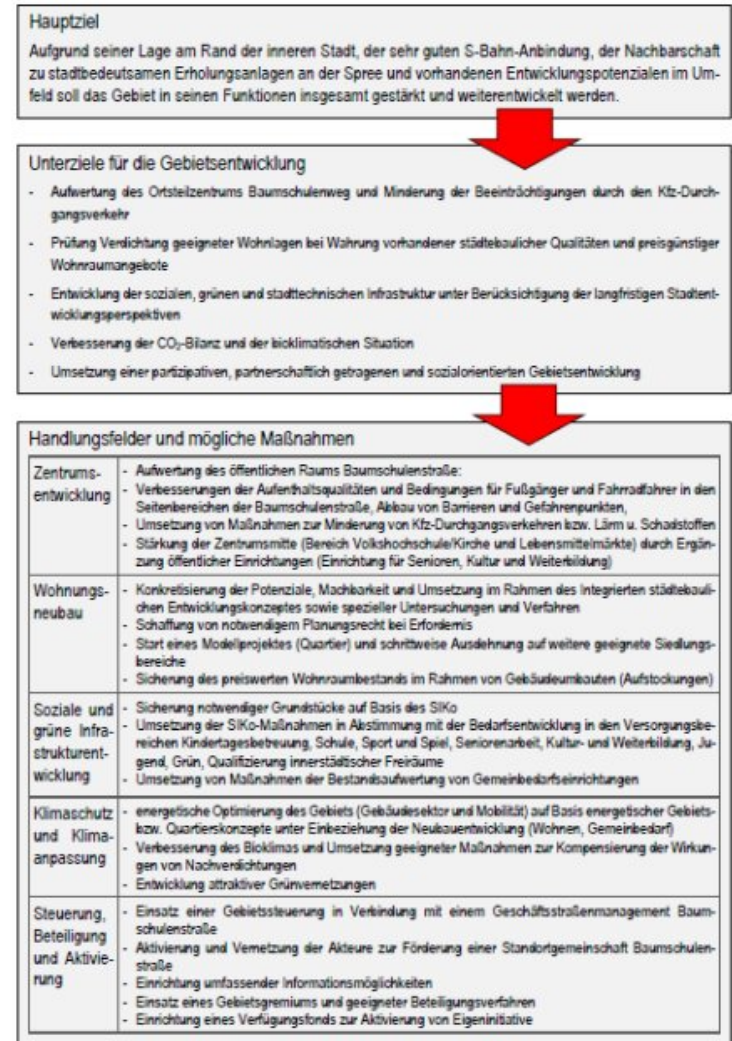


Zielstellung des LZQ laut ISEK:

Hauptziel:

„Aufgrund seiner Lage am Rand der inneren Stadt, der sehr guten S-Bahn-Anbindung, der Nachbarschaft zu stadtbedeutsamen Erholungsanlagen an der Spree und vorhandenen Entwicklungspotenzialen im Umfeld soll das Gebiet in seinen Funktionen insgesamt gestärkt und weiterentwickelt werden.“

Zitat: ISEK für das LZQ-Fördergebiet, Seite 12



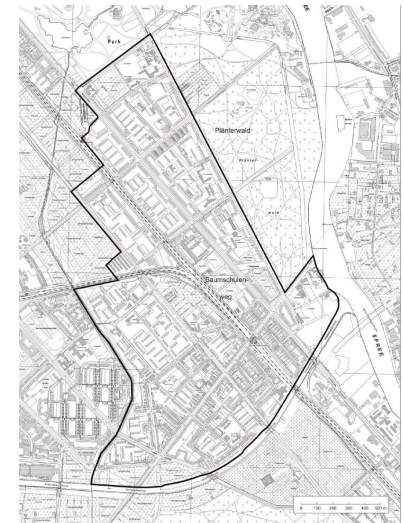
Unterziele des LZQ laut ISEK:

- Aufwertung des Ortsteilzentrums Baumschulenweg und Minderung der Beeinträchtigungen durch den Kfz-Durchgangsverkehr
- Prüfung Verdichtung geeigneter Wohnlagen bei Wahrung vorhandener städtebaulicher Qualitäten und preisgünstiger Wohnraumangebote
- Entwicklung der sozialen, grünen und stadtechnischen Infrastruktur unter Berücksichtigung der langfristigen Stadtentwicklungsperspektiven
- Verbesserung der CO₂-Bilanz und der bioklimatischen Situation
- Umsetzung einer partizipativen, partnerschaftlich getragenen und sozialorientierten Gebietsentwicklung

Partner und Beteiligte



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

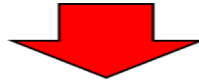


- Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen
- Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, alle Fachämter, Koordination durch FB Stadtplanung in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderung
- Bürger / Einwohner
- Quartiersbeirat als beratendes Vertretungsgremium
- Geschäftsstraßenmanagement (LOKATION:S)
- Gebietsbeauftragter(N.N.)



Partner und Beteiligte

- Bund: Initiierung Förderprogramm und jährliche Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern



- Senat: Förderrichtlinien, Programmverwaltung, Gebietsfestlegungen/-beschlüsse, Monitoring



- Bezirk, FB Stadtplanung und Wirtschaftsförderung:
Steuerung des integrierten Gebietsentwicklungsprozesses,
Koordination der Fachämter, Beantragung Einzelmaßnahmen,
Umsetzung der Fördermaßnahmen, Erstellung Prioritätenlisten, usw.

- Quartiersbeirat: Multiplikatoren und beratendes Gremium als Vertreter der Anwohner und Betroffenen

- Anwohner / Betroffene: Mitwirkung bei Beteiligungsverfahren

- Geschäftsstraßenmanagement (Lokation:S) und Gebietsbeauftragter (N.N.):
Gebietsbeauftragte unterstützen die Bezirksämter bei der Umsetzung und Steuerung der Gesamtmaßnahme

- Senat: Beratung und Unterstützung vor Ort

Ablauf des Förderverfahrens

Stand 29.08.2023

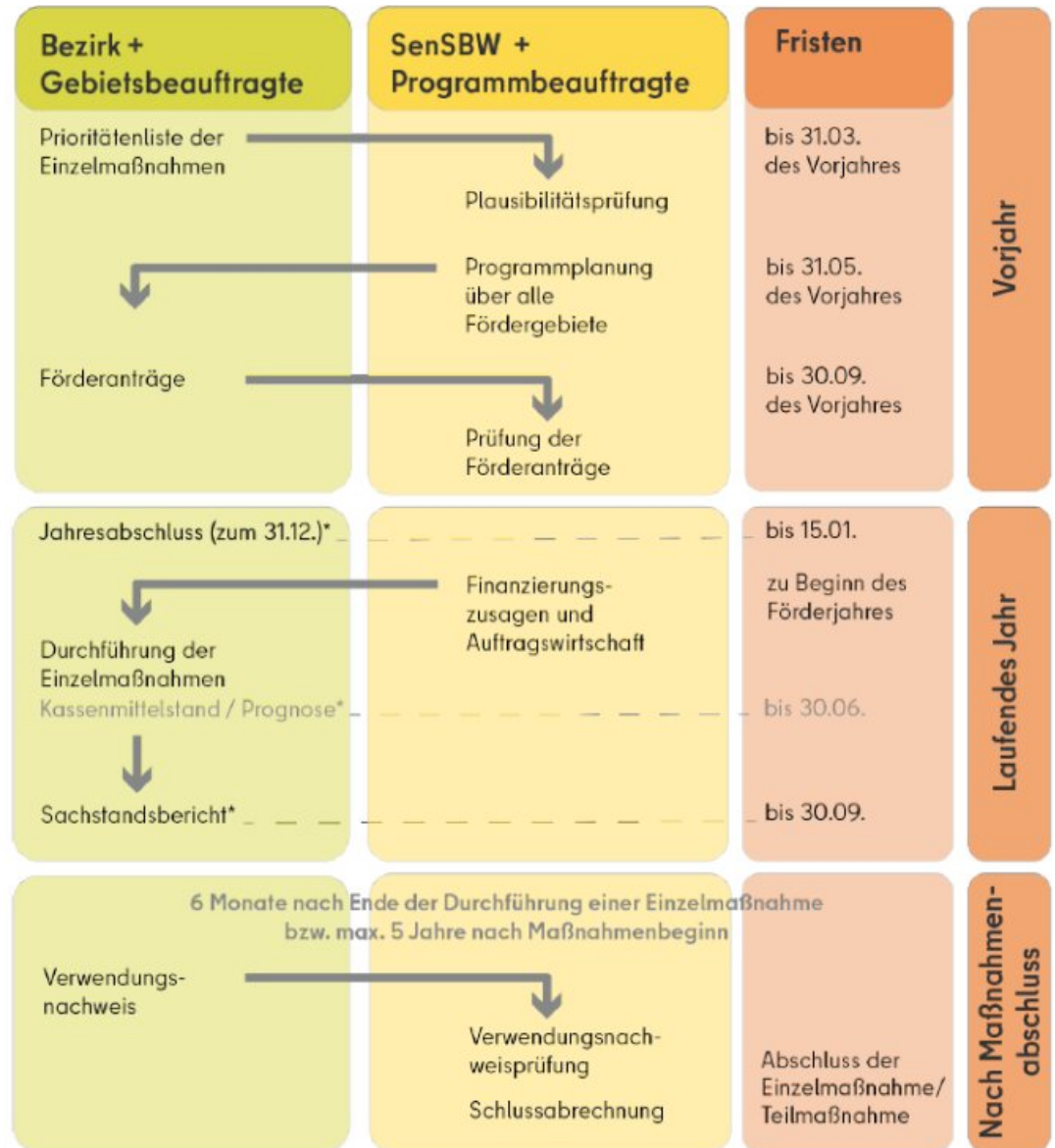
LZO Baumschulenstraße - Köpenicker Landstraße: Maßnahmen- und Zeitplan 2023

Handlungsfeld / Aktivität	Quartal I			Quartal II			Quartal III			Quartal IV			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Organisation Förderverfahren													
Förderablauf lt. ProgrammFk.			Direkte/Dies.maf.in.ber.		1. Fördergespräch	Sachstand Finanzen			Förderanträge/Sachber.		2. Fördergespräch	Kassenschluss	
Jahr Fix - Sitzungen	Jahr Fix	Jahr Fix	Jahr Fix	Jahr Fix	Jahr Fix	Jahr Fix		Jahr Fix	Jahr Fix	Jahr Fix	Jahr Fix	Jahr Fix	
Quartalsbeitr. (= Juni Gebietsfonds)	Initiierung Quartalsbeitr. / Wahltermin 23. Mai				Quartalsbeitr.		Quartalsbeitr.	Quartalsbeitr.	Quartalsbeitr.	Quartalsbeitr.	Quartalsbeitr.	Quartalsbeitr.	
Öffentlichkeitsarbeit													
Kommunikationskonzept	Ausschreibung		Erarbeitung durch beauftragtes Büro, in/fallen bereits frühzeitige Anwendung (Homepage, CD, Infomaterial, Newsletter, etc.)										
Tag der Städtebauförd.	Voranmeldung bis 15.01.		qualifizierte Anmeldung bis 03.03.		Tag der Städtebauförd. 13.05.								
Gebietsfonds	Errichtung Gebietsfonds		bis 30.04. erste Einreichungsrunde				Windhundprinzip (Juryentscheidungen > Quartalsbeitr.)						
Gestaltungsauffaden	Erstellung								Verteilung / Anwendung / Grundlage Gebietsfonds				
Standortpräsentation Gewerbe							Konzeption Standortpräsentation zur Darstellung d. Gewerbeh.			Umsetzung Standp. zur Darstellung d. Gewerbetreibenden			
Wirtschaft / Handel													
Strategisches Standortkonzept	Erarbeitung durch beauftragtes Büro										Anwendung strategisches Standortkonzept		
Öffentlicher Raum / Verkehr													
Verkehrsentwicklung Baumschul.	Aberkennung SGR / Aufgabenbeschreibung / Ausschreibung						Ausführung durch beauftragtes Büro (Maßnahmenende XI 2024, Schlussrechnung spätestens Anfang XII 2024)						
Freiraumkonzept Quartiersentw.	Aufgabenbeschreibung / Ausschreibung						Ausführung durch beauftragtes Büro (Maßnahmenende XI 2023, Schlussrechnung spätestens Anfang XII 2023)						
Studie Grüner Anger	Aufgabenbeschreibung / Ausschreibung						Ausführung durch beauftragtes Büro (Maßnahmenende XI 2023, Schlussrechnung spätestens Anfang XII 2023)						
Qualif. Grünfläche Laubgrund	Planungsleistungen												
Qualifizierung "Planesche"	Ausführung				Einreichung								

Nur zum internen Gebrauch.



Ablauf des Förderverfahrens



Quelle: Land Berlin Programmleitfaden 2023, erstellt durch complan Kommunalberatung GmbH

Geschäftsstraßenmanagement



Im Anschluss an die Erarbeitung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) wurde zum Jahresende 2021 im Rahmen des Förderprogramms Lebendige Zentren und Quartiere das Geschäftsstraßenmanagement eingerichtet. Ziel ist die Entwicklung der Baumschulenstraße als lebendige und attraktive Geschäftsstraße sowie die Verbesserung der Nahversorgung im Fördergebiet.

Aufgaben des Geschäftsstraßenmanagements:

- ▶ Profilierung des Standorts und seiner Angebote
- ▶ Vernetzung der Gewerbetreibenden und Akteure
- ▶ Unterstützung gemeinsamer Vermarktungsaktivitäten
- ▶ Verbesserung des Branchen- und Angebotsmixes
- ▶ Beratungs- und Weiterbildungsangebote für Gewerbetreibende
- ▶ Leerstands- und Ansiedlungsmanagement

Sprechen Sie uns an:
Geschäftsstraßenmanagement
Baumschulenstraße - Köpenicker Landstraße
Marcus Herrmann, Mona Lengeling,
Torsten Wiemken
gsm@lokation-s.de
030-49905180

Ein Projekt des Lebendigen Zentrums Köpenicker Landstraße - Baumschulenstraße. Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Berlin.



Geschäftsstraßenmanagement

Aufgaben des GSM anhand des Programmleitfadens der LZQ-Gebiete und tw. in Vertretung eines Gebietsbeauftragten

1. Mitwirkung bei Maßnahmen zur Umsetzung des ISEKs
2. Berichterstattung/ Dokumentation, Monitoring und Evaluation
3. Leerstands- und Ansiedlungsmanagement
4. Koordination und Steuerung des Gebietsfonds
5. Vor-Ort-Präsenz/-Büro
6. Erarbeitung einer Standort-, Kommunikations- und Marketingstrategie
7. Kooperation und Vernetzung lokaler Akteure
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. Initiierung und Begleitung Gründungsphase Quartiersbeirat

Baumschulenstraße-Köpenicker Landstraße: Geschäftsstraßenmanagement -> Gewerbetreibende



Seien Sie Teil der Entwicklung der Baumschulenstraße und bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein!

Das Geschäftsstraßenmanagement lädt alle Gewerbetreibenden, Gewerbefächeneigentümer:innen, Einrichtungen und Initiativen sowie interessierte Akteur:innen herzlich zum ersten „Gewerbetreff Baumschulenstraße“ ein. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir nach einem kurzen Kiezspaziergang in einen lockeren Austausch zu den Ergebnissen unserer Bestandsaufnahme sowie möglichen ersten Maßnahmen des Geschäftsstraßenmanagements kommen.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG:

Gemeinsamer Kiezspaziergang

- 18.45 Uhr Eintreffen der Teilnehmer:innen
Volkshochschule | Baumschulenstr. 79-81
- 19.00 Uhr Begrüßung/ Start des Rundgangs:
Volkshochschule | Baumschulenstr. 79-81
- 19.20 Uhr Zwischenstopp 1:
Ecke Baumschulenstr./Kieffholzstr.
- 19.45 Uhr Zwischenstopp 2:
Baumschulenstr. 93-94

*Gewerbetreff Baumschulenstr.
Austausch & Ausklang*

- 20.00 Uhr
Café Behring
Behringstr. 6

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Bitte melden Sie sich vorab an unter:
www.lokation-s.de/veranstaltungen
(Anmeldefrist bis zum 13.05.2022)

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Marcus Herrmann und Mona Lengeling
gsm@lokation-s.de
030-49905180

Ein Projekt des Lebendigen Zentrums Baumschulenstraße - Köpenicker Landstraße. Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Berlin.

Baumschulenstraße-Köpenicker Landstraße: Geschäftsstraßenmanagement -> Gewerbetreibende



Gemeinsamer Gebietsrundgang



Austausch im Café Behring

Baumschulenstraße-Köpenicker Landstraße: Quartiersbeirat

**WÄHLEN SIE
IHREN
QUARTIERS-
BEIRAT !**

FÜR DAS LZQ-GEBIET
BAUMSCHULEN-
STRASSE -
KÖPENICKER
LANDSTRASSE

**23.05.2023
18:30 UHR
VHS-Saal**
Baumschulenstraße 79-81

**Weiterführende
Informationen unter:**
www.lebendige-baume.de/aktuelles

**Sie haben Interesse, sich für die Wahl
des Quartiersbeirats aufstellen
zu lassen?**
Dann melden Sie sich beim
Geschäftsstraßenmanagement
Glanzstraße 2, 12437 Berlin
E-Mail: gsm@lokation-s.de
Telefon: 0176-42004219

Ein Projekt des Lebendigen Zentrums Baumschulenstraße - Köpenicker Landstraße.
Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Berlin.

Logo of the Berlin Government and the 'Lebendige Zentren' program.

Holger Paul

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Stadtentwicklungsamt | Fachbereich Stadtplanung |
Stadterneuerung/Durchführung der Planung
stv. Gruppenleitung | Stapl 38
Rudower Chaussee 4-6 | 12489 Berlin
Tel. +49 30 90297-2162
E-Mail: Paul.stapl@ba-tk.berlin.de
www.berlin.de/ba-treptow-koepenick.de

VIELEN DANK

Bezirksamt
Treptow-Köpenick

BERLIN



Behringstraßenfest am 09.09.2023 13 -18 Uhr

Die Veranstaltung soll allen Bürger:innen sowie den Akteur:innen im Gebiet die Gelegenheit geben, zusammenzukommen und sich gegenseitig besser kennenzulernen. Sie soll in den kommenden Jahren verstetigt werden.

Kurzübersicht zum Stand der Organisation:

- Veranstalter ist der Bürgerverein Baumschulenweg e.V., das GSM ist unterstützend tätig
- inhaltliche Koordination erfolgt durch den Bürgerverein (Nils Phillippi)
- Anträge SGA/Straßenverkehrsbehörde & Umweltamt sind gestellt
- Bewerbung mit Flyern sowie Plakaten im Format A4 und A1 - (Herstellung GSM, Verteilung Bürgerverein)
- Produktionsmeetings finden regelmäßig - derzeit wöchentlich statt - Produktionsteam für die VA ist erstellt
- Absprachen Technik (Anlage/Mikro) und Gastronomie („Alberto“, „Café Behring“ und „Dreams Bäckerei“) über Gerrit Struckmann

Behringstraßenfest am 09.09.2023 13 - 18 Uhr

Zeitachse	Ablauf
07:00 bis 12:30 Uhr	Arbeitsbeginn Produktionsteam und Veranstaltungsvorbereitung <ul style="list-style-type: none">• Realisierung/Umsetzung des Verkehrszeichenplans• Aufbau und Vorbereitung der Stände• Vorb. Gastronomie und Mini-Bühne Café Behring
13:00 bis 18:00 Uhr	Veranstaltung „Behringstraßenfest“ mit verschiedenen Angeboten <ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Aktionen und kulturelle Darbietungen (u.a. Lesung, Musik, Luftballonaktion)• Kleine kulinarische Köstlichkeiten• Spaß und Spiel für Jung und Alt• Kinderflohmarkt• Feierliche Eröffnung der „Kunstmeile 2023“ mit Live Musik
18:00 bis 22:00 Uhr	Rückbau der Veranstaltung <ul style="list-style-type: none">• Abbau und Müllbeseitigung• Abfahrt der Veranstaltungsmöbel
22.00 Uhr	Freigabe der gesperrten Flächen